

Gröschls Mittwochsmail 24. Januar 2018

Bitte finden Sie hier wieder meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Ziemlich genau 10 Jahre ist es nun her, dass Jerome Kerviel versucht hat eine französische Großbank, manche meinten damals auch den größten Hedgefund der damaligen Zeit, zu versenken. Abgesehen von Martin N. und mir, die wir damals knacke short waren ☺, werden sich bestimmt auch noch ein paar andere, vielleicht mit ein wenig gemischteren Gefühlen, an diesen Jänner und überhaupt an das Jahr 2008 erinnern. Aber da der Rest ohnehin Geschichte ist, dient der Jahresanfang 2008 nur als Referenzpunkt, für den Start des Aktienbullenmarktes im März 2009. Das wiederum, verrät die relativ einfache Arithmetik, lässt uns das neunte Jahr der Aktien Hausse nun auch bald abschließen.

Und? Nun es mehren sich die Stimmen, die das Top ansagen. Nämliche französische Großbank, die damals in wenigen Sekunden rund € 5 Mrd in den Sand setzte, hat gestern erstmals ein Datum kommuniziert, nämlich den 14. Juli. ☺ Natürlich, wie der Vortragende explizit vermeldet hat, nur um die Aufmerksamkeit des Auditoriums auf sich zu ziehen, was ihm auch prompt gelungen ist. Nun gehe ich davon aus, dass die SG nicht schon wieder eine Katastrophe in den Büchern hat, die sie just am französischen Nationalfeiertag öffentlich machen wird, sondern, dass das besagte Datum nur als Proxy für irgendeinen Tag in nicht allzu ferner Zukunft gilt, an dem die Party dann einmal vorbei sein könnte.

Wenn das denn stimmen sollte und die Bäume tatsächlich auch diesmal nicht in den Himmel wachsen, werden die ersten wirklichen Verwerfungen aber wohl bei den Unternehmensanleihen zu spüren sein. Da haben wir es vor allem in Europa unbestreitbar mit der größten Marktmanipulation der Geschichte zu tun. Aber sofort wieder genug der Unkerei, noch rennt's und alle rennen mit. Was wirklich erfreulich ist, ist die Konjunktur, die wie das inzwischen sprichwörtliche Duracel-Haserl läuft und läuft und quer über alle Branchen hinweg die Menschen euphorisiert! (danke WA ☺)

Also, alles teuer, aber wer sagt uns, dass das was teuer ist nicht noch viel teurer werden kann? Natürlich kann es und wird es wahrscheinlich auch noch, weil der *faire Wert* ja etwas ist, dass wir nur ganz kurz am Weg von einem Extremum zum anderen streifen. Was sich erfahrungsgemäß ergibt, ist, dass das Vorbeirauschen am *Fair Value* von oben nach unten meistens schneller geht, als in die anderen Richtung, weil dann oft irgendwer aus dem Markt gesqueezed wird. Eine Möglichkeit hierfür wären zum Beispiel die Vola Verkäufer, befindet sich doch die Menge der Short-Positionierungen ebendort auf historischen Höchstständen. Zurecht, werden sie sagen, war ja auch ein super profitabler Trade. Stimmt! Das auch nur als Indikation, dass wir in den meisten Büchern viel, viel mehr Risiko aufgeladen haben, als wir das in „normalen“ (was immer das bedeutet ;-)) Marktphasen getan hätten, zumal die Index Vola offensichtlich durch die aktuell extrem geringen Cross-Correlations der einzelnen Sektoren und Werte ein friedlicheres Bild zeigt, als es unter der Oberfläche tatsächlich ist.

Der blöde Spruch, wie man ein kleines Vermögen macht (in dem man mit einem großen anfängt ☺) hat sich in solchen Situationen historisch immer wieder bewahrheitet und letztendlich muss natürlich jeder selbst entscheiden, was er/sie eigentlich will, aber vielleicht ist es jetzt soweit ein paar Chips vom Tisch zu nehmen....

Da sich dank e-fundresearch.com meine Bereichs-Öffentlichkeit ein Bissel ausgedehnt hat, muss ich wohl mit politischen Kommentaren ein wenig vorsichtiger sein, aber ganz ohne? ;-) Also nur ein kurzer. Persönlich würde ich meinen, dass NÖ wohl lieber ein Bauernland bleiben sollte, als zu viele Landbauern in wichtige Positionen zu hieven, weil, wenn man sich von Dingen distanziert in dem man seine Mitgliedschaft „ruhend stellt“ anstatt diese niederzulegen, ist das vielleicht ein Bissel viel Hintaus-Tor, für eine klare Position, oder?! ☺ Bitte mir das nicht krumm zu nehmen, ich versuche als interessierter Beobachter nur den Finger in Wunden zu legen und gegebenenfalls noch ein Bissel Salz rein zu streuen!

Die letzten meiner Kommentare sind bitte auch hier zu finden: <http://at.e-fundresearch.com/suche/artikelsuche/Mittwochskommentar>

Technik

Die Technik ist nach wie vor *screaming long* auf Aktien und Rohstoffe, *long* auf den Euro und *short* auf Staatsanleihen. Bemerkenswert ist, dass zb im MSCI World das Signal in diesem doch recht reagiblen System bereits seit November 2017 läuft...

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	long	24.11.2017	8,05%	545,1733	600	517	527	-
S&P 500	long	28.11.2017	8,53%	2839,13	3000	2727	2743	-
NASDAQ100	long	15.12.2017	7,86%	6963,463	7000	6613	6647	-
EuroStoXX50	long	16.01.2018	1,50%	3664,76	3836	3563	3647	-
Dax	long	23.01.2018	0,22%	13543,32	15000	13133	13234	-
Nikkei225	long	04.01.2018	3,42%	23940,78	25000	22737	23383	-
MSCI EM (USD)	long	27.12.2017	9,52%	1252,385	1500	1157	1197	-
Bund Future	short	19.12.2017	0,97%	160,56	160	-	161,33	162,37
T-Note Future	short	19.12.2017	1,06%	122,34375	124,9	-	123,25	123,65
JPM GI EM Bond	neutral	22.11.2017	0,00%	807,12	-	794	-	811
EUR/USD	long	29.12.2017	3,05%	1,2343	1,3	1,179	1,2077	-
EUR/JPY	long	12.01.2018	0,06%	135,31	140	131,2	134,37	-
USD/JPY	short	15.01.2017	1,08%	109,62	100	-	110,93	113,17
CRB	long	27.12.2017	3,34%	196,9392	266	187,9	192,37	-
Gold (USD)	long	27.12.2017	4,80%	1348,03	1360	1283	1317	-

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	-1,5	short	FTSE 100 INDEX	0,7	neutral
SEK	0,5	neutral	STXE 600 € Pr	1,4	long
DKK	-1,5	short	MSCI EMU SMALL CAP	1,8	long
SGD	3	long	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	1,4	long
CHF	-0,55	neutral	MSCI EM EASTERN EUROPE	2,6	long
CNY	3	long	DOW JONES INDUS. AVG	3	long
INR	2	long	RUSSELL 2000 INDEX	2,4	long
ZAR	-1,5	short	JPX Nikkei Index 400	1,4	long
AUD	0,45	neutral	MSCI FRONTIER MARKET	1,8	long
CAD	3	long	MSCI AC ASIA x JAPAN	3	long
XBT/EUR	-1,5	short	MSCI INDIA	2,6	long
Commodities			Vol		
Brent	0,9	neutral	CBOE SPX VOLATILITY INDX	3	long
WTI	0,5	neutral	VSTOXX Index	0,55	neutral
Bonds			NIKKEI Volatility Index	2,05	long
EUR BTP Future	1,3	long			
EUR OAT Future	-0,9	neutral			
LONG GILT FUTURE	-1,95	short			
ITRAXX XO 5YR TOT RET	1,05	long			

Der Satz zum mahi546: Der mahi546 tendiert seiner Marktneutralität und Risikostruktur entsprechend freundlich seitwärts. Aufgrund einer kleinen Abstockung haben wir unser Indien Exposure leicht reduziert, aber ansonsten haben keine strategischen Transaktionen stattgefunden. Im Eurostoxx50 wurden wir ausgestoppt, womit sich das Beta des Fonds geringfügig erhöht hat. Der Inflation-Trade bleibt weiterhin im Fokus der taktischen Positionierung, die Limits beim EUR/USD haben wir nachgezogen, um, sollte sich die Richtung da ändern, davon profitieren zu können. Intensiv denken wir derzeit darüber nach unser EM Anleihen Exposure vermittels eines alten Bekannten unter den EM AR Fonds zu erhöhen, noch ist allerdings keine Entscheidung gefallen, wer oder was zu seine Gunsten gehen muss. Mehr dazu dann nächste Woche. Inzwischen, just call!

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

So long!

Florian

Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.